

Trotz Gegenstimme ist alles im Lot

Red. Zeitg
Di: 12.3.02

Sektion Hochrhein des DAV mit Jahresbilanz zufrieden / Thomas Schwinlin neuer Jugendreferent

BAD SÄCKINGEN (wei). Wenn auch die Entlastung des Vorstandes überraschend mit einer Gegenstimme ausfiel (wir berichteten gestern), liegt bei der Sektion Hochrhein des Deutschen Alpenvereins alles im grünen Bereich: Alle Aktivitäten des vergangenen Jahres verliefen ohne größere Unfälle. Die Mitgliederbewegung hielt sich mit 60 Zu- und 62 Abgängen bei zuletzt 1076 Mitgliedern die Waage. Auch finanziell befindet sich die Sektion nach wie vor auf solidem Boden, wie die Bilanz von Schatzmeister Rolf Wagner in der Jahreshauptversammlung zeigte. Einziger Wehrmutstropfen: Der Zugang von Neumitgliedern ist seit zwei Jahren rückläufig.

In den Jahren davor war noch ein stetiger Zuwachs zu verzeichnen. „Ich glaube aber nicht, dass dies mit der Erhöhung der Beiträge zusammenhängt, sondern eher ein Trend der Zeit ist“, sagte Vorsitzender Dr. Jürgen Streubel. Dennoch müsse man sich überlegen, ob und wie das Angebot verbessert werden kann. „Sehr schade“ fand Streubel, dass das Amt des Natur- und Umweltreferenten schon im dritten Jahr vakant ist. Dagegen konnte Thomas Schwinlin aus Wehr als neuer Jugendreferent gewonnen werden, der Marcel Thielmann ablöst. Der 30-jährige Kletter- und Skihochtouren-Spezialist ist seit 1995 im Alpenverein.

Zufrieden mit dem vergangenen Jahr zeigte sich Tourenwart Peter Diesner.

Zwar gab es 2001 fünf Touren weniger als im Vorjahr. Dafür habe man rund 60 Teilnehmer mehr gezählt. „Das jetzige Angebot motiviert. Wir sind auf dem richtigen Weg“, sagt Diesner. Als Vertreter der Senioren vermittelte Ernst Böhler wiederum das Bild einer überaus aktiven Gruppe. An 67 Tageswanderungen hatten mehr als 1351 Wanderer teilgenommen. Nicht minder aktiv wird das laufende Jahr ausfallen: Neben Mehrtagestouren und Wanderwochen sind 84 Tageswanderung geplant.

Auch für die Jugend war 2001 „ein ziemlich erfolgreiches Jahr“, wie es der scheidende Jugendreferent Marcel Thielmann formulierte. Eine viertägige Klettertour im Jura mit den jüngeren Mitgliedern an Ostern und eine gemeinsame Woche mit Jugendlichen der Freiburger Sektion in Südfrankreich an Pfingsten waren die Highlights. Außerdem konnten zwei neue Jugendleiter ausgebildet und damit neue Touren angeboten werden, berichtete Thielmann.

Von seinem Amt als Leiter der Familiengruppe verabschiedete sich Ralf Schade. Dies nicht ohne für den Erhalt dieser Gruppe zu plädieren. Sie sei nicht nur ein wichtiges Bindeglied, sondern Sorge auch für die seltenen Gelegenheiten, bei denen Eltern mit ihren Kindern gemeinsam etwas unternehmen. Ein Nachfolger konnte bislang nicht gefunden werden. Wenn sich die Familien bei der Organisation der Touren ablösen würden,

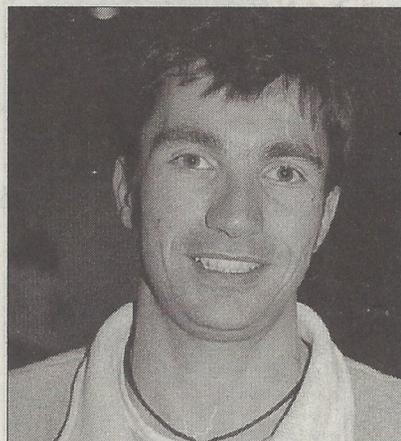
könnte die Gruppe aber auch ohne Leiter bestehen bleiben, ist sich Vorsitzender Streubel sicher.

Einen Einblick in das Materiallager und die Bücherei gab Materialwart Heir Vantler. Die Sektion verfüge nicht nur über ein sehr umfangreiches Kontingent an Karten und Tourenführern, sondern auch über eine „sehr schöne“ Bibliothek mit zum Teil alten Büchern und Schriften. Gegen ein Pfand von fünf Euro pro Karte und zehn Euro für Bücher und Führer könnte alles bis zu 21 Tage lang während der Öffnungszeiten in seinem Geschäft ausgiehen werden, sagte Vantler. Auch Tourenausrüstung wie Seile, Pickel, Steigeisen und Helme werde für maximal zwei Wochen verliehen.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt: 50 Jahre: Elli König; 40 Jahre: Dr. Fritz Rittinghaus, Robert Mutter, Kurt Hensel, Walter Schlickenrieder, Hanspeter Schmid, Franz Schwendemann, Wolfram Wunderle, Adelheid Lang, Diethelm Tschirwitz, Hans-Juerg von Drigalski, Gretel Vökt; 25 Jahre: Martin Böhler, Gerhard Böhler, Manfred Martin, Bertram Mutter, Elke Luginbühl, Wolfgang Luginbühl, Heinz Huber, Werner Grünke, Karl Blüny, Hans-Eugen Tritschler, Ingeborg Grunfelder, Brigitte Grünke, Herbert Lützelshwab, Andreas Bibo, Rolf Dieterle, Uwe Thomes, Antonie Tritschler, Hans-Eckart von Messling, Herbert Milde, Franz Mydla, Luise Heinloth, und Günter Karpstein.



Langjährige Mitglieder sind in der Hauptversammlung der Sektion Hochrhein des Deutschen Alpenvereins geehrt worden.



Thomas Schwinlin ist neuer Jugendreferent.

FOTOS: WEISHAUPT